



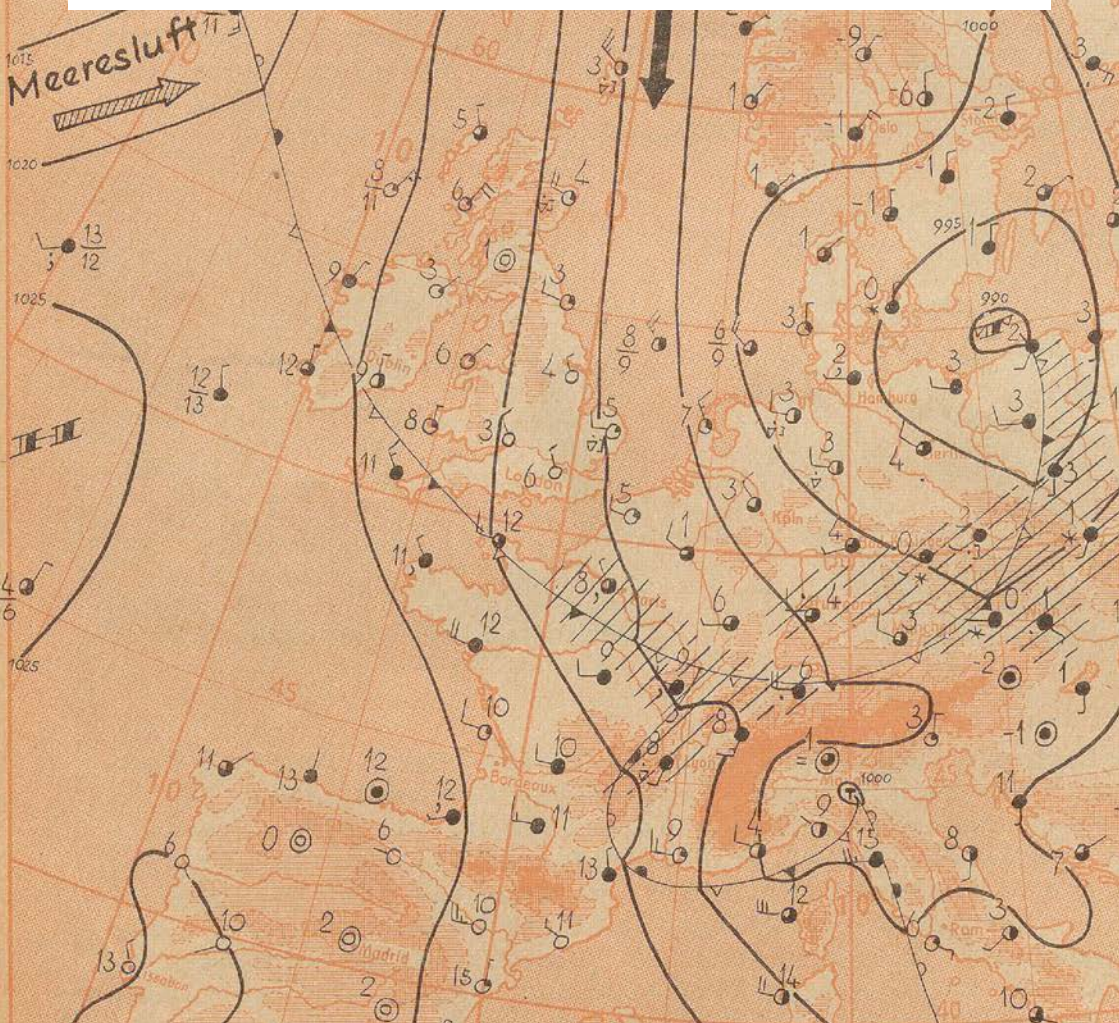
Deutscher Bundestag

70 Jahre zwischen Natur und Gesellschaft

Eine Ausstellung des Deutschen Wetterdienstes
im Deutschen Bundestag



Infos in Leichter Sprache



Zum Titel-Bild

Auf dem Bild sieht man eine alte Wetterkarte.

Es ist die Wetterkarte vom 11. November 1952.

Seit diesem Tag gibt es

das Gesetz über den Deutschen Wetterdienst.

In dem Gesetz stehen zum Beispiel

die Aufgaben vom Deutschen Wetterdienst.

Inhaltsverzeichnis

Das Thema der Ausstellung.....	4
Wer hat die Ausstellung gemacht?.....	12
Wann können Sie die Ausstellung besuchen?.....	13
Wo können Sie die Ausstellung anschauen?.....	14
Wie melden Sie sich an?.....	15
Wo finden Sie weitere Infos?.....	16
Wer hat dieses Heft gemacht?.....	17
Hinweis zum Daten-Schutz.....	18
Bild-Nachweis.....	19

Das Thema der Ausstellung

Im Deutschen Bundestag gibt es eine Ausstellung.

Es geht um den **Deutschen Wetterdienst**.

Die Abkürzung ist: **DWD**.

Der Deutsche Wetterdienst macht
die Wetter-Vorhersage.

Er beobachtet das Wetter.

Er sagt zum Beispiel:

So wird das Wetter morgen.

Der Deutsche Wetterdienst beschäftigt sich
auch mit dem Klima.

Er fragt: Wie verändert sich das Klima?

Und er warnt vor gefährlichem Wetter.

Der Deutsche Wetterdienst sagt zum Beispiel:

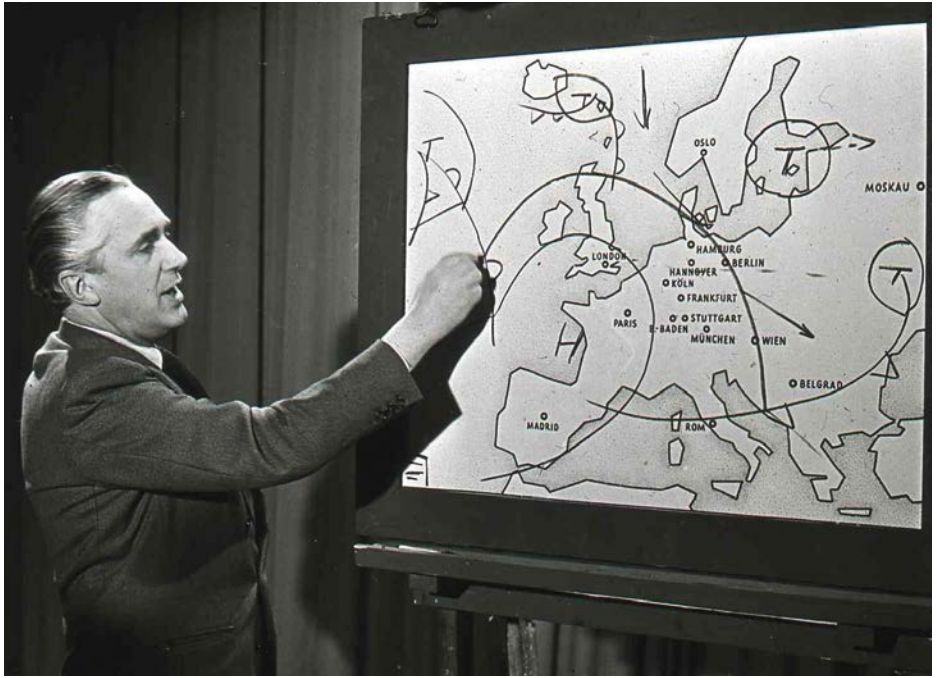
Morgen gibt es starken Regen.

Oder er sagt:

Heute Nacht wird es glatt.

Dann wissen die Menschen:

Sie müssen vorsichtig sein.



1959: Dr. Rödiger vom Deutschen Wetterdienst
zeichnet in der Tagesschau die Wetterkarte

Es gibt den Deutschen Wetterdienst seit 70 Jahren.

Deshalb zeigt der Deutsche Bundestag

eine Ausstellung.

Die Ausstellung erklärt:

Das ist der Deutsche Wetterdienst.

Und die Ausstellung zeigt:

- Das macht der Deutsche Wetterdienst.
- So arbeitet der Deutsche Wetterdienst.
- So entsteht die Wetter-Vorhersage.
- Das passiert bei einem Unwetter.
- So viele Menschen arbeiten
beim Deutschen Wetterdienst.
- Diese Infos gibt es über das Wetter.
- So hat sich die Arbeit
beim Deutschen Wetterdienst verändert.



Früher wurden die Wetterkarten mit der Hand gezeichnet

Alle Menschen brauchen den Deutschen Wetterdienst.

Denn alle brauchen die Wetter-Vorhersage.

Besonders wichtig sind die Unwetter-Warnungen.

Die Menschen müssen wissen:

Morgen gibt es ein Unwetter.

Dann können sie sich darauf einstellen.

Die Wetter-Vorhersage ist in einigen Bereichen besonders wichtig.

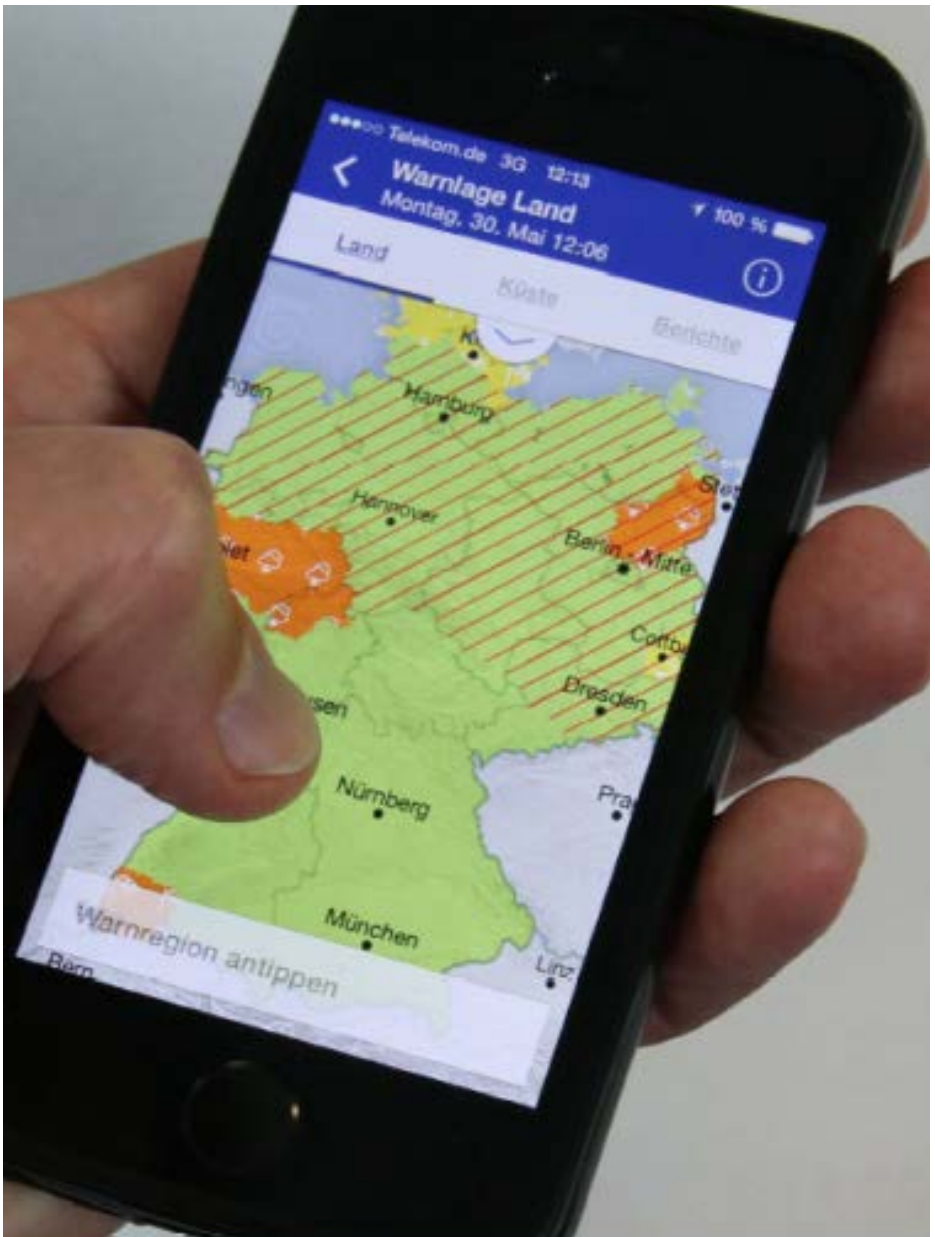
Das gilt zum Beispiel in der Schiff-Fahrt oder
im Flug-Verkehr.

Ein Kapitän von einem Schiff oder Flugzeug

muss wissen:

So wird das Wetter.

Sonst können viele Menschen in Lebensgefahr kommen.



Warn-Wetter-App vom Deutschen Wetterdienst:

Heute kommen Unwetter-Warnungen ganz schnell auf das Handy

Auch für selbstfahrende Autos ist
die Wetter-Vorhersage wichtig.

In Zukunft gibt es immer mehr selbstfahrende Autos.
Sie fahren mit einem Computer.

Der Computer braucht Infos über das Wetter.

Er muss wissen:

Es kann schneien.

Oder es kann glatt werden.

Dann kann das Auto vorsichtig fahren.

Der Deutsche Wetterdienst gibt viele Infos.

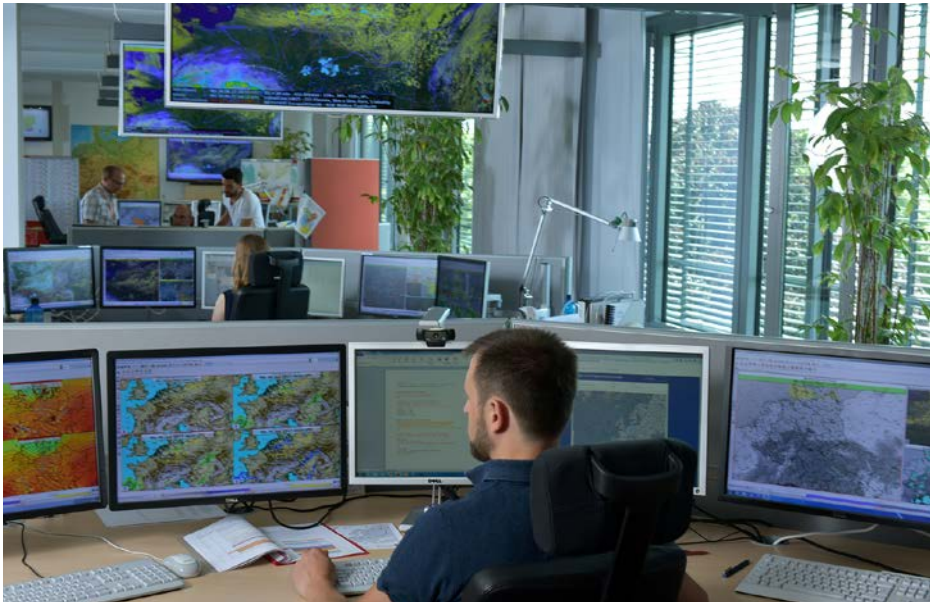
Alle Menschen können die Infos nutzen.

Der Deutsche Wetterdienst arbeitet
mit vielen Stellen zusammen.

Er arbeitet zum Beispiel:

- mit der Bundeswehr
- mit dem Katastrophen-Schutz
- mit vielen anderen Stellen in der ganzen Welt

Auch darum geht es in der Ausstellung.



Ein Mitarbeiter vom Deutschen Wetterdienst prüft Wetterkarten

Wer hat die Ausstellung gemacht?

Der Deutsche Wetterdienst hat
die Ausstellung gemacht.

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr
hat die Ausstellung gefördert und unterstützt.

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Wann können Sie die Ausstellung besuchen?

Datum:

vom 20. April 2023

bis zum 12. Mai 2023

Öffnungs-Zeiten:

Montag: von 9 bis 18 Uhr

Dienstag: von 9 bis 18 Uhr

Mittwoch: von 9 bis 18 Uhr

Donnerstag: von 9 bis 18 Uhr

Freitag: von 9 bis 18 Uhr

Samstag: geschlossen

Sonntag: geschlossen

Wo können Sie die Ausstellung anschauen?

Die Ausstellung ist im Paul-Löbe-Haus.

Bitte gehen Sie zum Haupt-Eingang.

Der Haupt-Eingang heißt auch: Eingang West.

Der Haupt-Eingang ist gegenüber vom Kanzler-Amt.

Adresse:

Paul-Löbe-Haus, Eingang West

Konrad-Adenauer-Straße 1

10557 Berlin

Der Eintritt in die Ausstellung ist kostenlos.

Wie melden Sie sich an?

Wichtig:

Für die Ausstellung im Bundestag
müssen Sie sich anmelden.

Das müssen Sie bei der Anmeldung angeben:

- Ihren Namen
- Ihr Geburts-Datum
- das Datum und die Uhrzeit
für Ihren Besuch in der Ausstellung

Sie können sich mit einer E-Mail anmelden:

 ausstellungen@bundestag.de

Wo finden Sie weitere Infos?

Im Internet gibt es mehr Infos

- zu der Ausstellung und
- zu den Besuchs-Möglichkeiten.

Bitte gehen Sie auf die Internet-Seite

www.bundestag.de/ausstellung-dwd.

Oder Sie verwenden den folgenden QR-Code:



Die Infos sind **nicht** in Leichter Sprache.

Wer hat dieses Heft gemacht?

Herausgeber: Deutscher Bundestag,
Referat Öffentlichkeitsarbeit

Text: Deutscher Wetterdienst und
Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Gestaltung: Deutscher Bundestag,
Referat Zentrale Bedarfsdeckung und Logistik

Bundestags-Adler: Urheber: Professor Ludwig Gies;
Bearbeitung 2008: büro uebele

Text in Leichter Sprache:
Gesellschaft für deutsche Sprache

Prüfung: Claudia Möller, Claudia Schürmann und Sabine
Vogt vom Büro für Leichte Sprache – Niederrhein;
Prüf-Moderatorin: Silvana Pasquavaglio

Druck: Deutscher Bundestag,
Referat Zentrale Bedarfsdeckung und Logistik

Stand: April 2023

© Deutscher Bundestag, Berlin

Alle Rechte vorbehalten.

www.bundestag.de

Hinweis zum Daten-Schutz

Bitte beachten Sie:

Wir speichern Ihre Daten auf unserem Computer.

Wir speichern zum Beispiel

Ihren Namen und Ihre Adresse.

Aber wir schützen Ihre Daten.

Wir geben Ihre Daten an niemanden weiter.

Das heißt:

Niemand bekommt:

- Ihren Namen
- Ihre Adresse
- alle anderen Daten

Infos zum Daten-Schutz finden Sie unter:

www.bundestag.de/datenschutz

Die Infos sind **nicht** in Leichter Sprache.

Bild-Nachweis

Titel-Bild: Die Wetterkarte vom 11. November 1952 (Quelle: DWD)

© Europäisches Easy-to-Read-Logo: Inclusion Europe;

weitere Informationen unter:

www.inclusion-europe.eu/easy-to-read

Seite 5: Dr. Rödiger zeichnet die Wetterkarte in der Tagesschau
(Quelle: DWD)

Seite 7: Früher wurden die Wetterkarten mit der Hand gezeichnet
(Quelle: DWD)

Seite 9: Warn-Wetter-App vom Deutschen Wetterdienst (Quelle: DWD)

Seite 11: Vorhersage- und Beratungszentrale des
Deutschen Wetterdienstes in Offenbach (Quelle: DWD)

